

Erstellung einer digitalen Klassenzeitung

durchgeführt in einer 8. Klasse des Maria-Ward-Gymnasiums Augsburg

Einordnung in den Lehrplan:

Die Erstellung einer digitalen Klassenzeitung lässt sich in den Lehrplan des Faches Deutsch einordnen: 8. Jahrgangsstufe, Lernziel D 8.5 „Medien nutzen und reflektieren“

(<http://www.isb-gym8-lehrplan.de/contentserv/3.1.neu/g8.de/index.php?StoryID=26272>)

Es bietet sich an, durch aktive Erstellung von journalistischen Texten und Erarbeitung von Teilen eines Layouts das vorher erlernte Wissen über Medien und Mediengestaltung zu vertiefen.

Fachdidaktische Reflexion

Durch eine eigenverantwortliche Erstellung einer Klassenzeitung lässt sich das vorher erlernte Wissen über journalistische Textformen vertiefen; ansatzweise kann man Schülern so einen Einblick in journalistisches Arbeiten vermitteln. Die Erstellung einer digitalen Klassenzeitung erfordert die Anwendung verschiedener Programme der Textverarbeitung, eventuell der Tabellenkalkulation und der Bildverarbeitung.

Inhalt der Unterrichtssequenz:

Zunächst werden die Grundlagen des Massenmediums Zeitung und der wichtigsten journalistischen Textformen erarbeitet. Die Anwendung des Erlernten erfolgt bei der Erstellung der digitalen Klassenzeitung mit Texten und Bildern in Teamarbeit. Die Wahl von Themen und Textformen kann freigestellt werden, eine bloße Übernahme aus Internet oder Printquellen ist allerdings wegen der Einstellung ins Internet nicht möglich.

Für die Veröffentlichung der Klassenzeitung wurde ein Blog bei wordpress gewählt, weil so eine einfache Einstellung von Texten und Bildern möglich ist und keine Kosten entstehen. Trotzdem ist ein großes Maß an Eigengestaltung möglich, z.B. durch einen personalisierten Header oder einen selbst gestalteten Hintergrund.



Technische Voraussetzungen

Die Unterrichtssequenz muss in einem Computerraum stattfinden, in dem für jede Gruppe ein PC zur Verfügung steht. Ein Beamer ist günstig, um Ergebnisse der Gruppen in der Klasse der kritischen Überprüfung zu unterziehen.

Kurzbeschreibung des Vorgehens:

Entsprechend diesem Ziel des Lehrplans werden zunächst Aufgaben und Verbreitung der Medien erläutert, die Arbeitsweise im Bereich Medien, die Aufmachung und Nutzung von Zeitungen erarbeitet.

Als Beispielzeitungen könnten gewählt werden.

- Die Süddeutsche Zeitung als größte deutsche überregionale Abonnement-Tageszeitung
- Eine Lokalzeitung und
- Die Bildzeitung als Beispiel für die Boulevardpresse.

So können die Darstellungen in den unterschiedlichen Medien zu einem Thema verglichen werden. Gleichzeitig werden die Gestaltung und der Aufbau der Zeitungen in der klassischen Printform mit Webseiten der Zeitungen verglichen und kritisch bewertet.

Am Beispiel gezielt ausgewählter Zeitungen werden verschiedene journalistische Textarten erarbeitet, die den informierenden und kommentierenden Textgruppen zugeordnet werden.

In einem letzten Schritt erhalten die Schülerinnen den Auftrag, eine eigene Klassenzeitung zu gestalten, und zwar in digitaler Form. Dazu eignet sich der Blog als einfache Form der Gestaltung gut. So können die Kenntnisse über die verschiedenen journalistischen Textformen gefestigt, gleichzeitig das freie, kreative Schreiben gefördert und Sprache gezielt eingesetzt werden. Zudem wird die eigene Nutzung des Mediums Zeitung reflektiert.

Analyse der Sozialstruktur der Klasse und Umfrage zum Zeitunglesen

Da Übung im und die Erfahrungen mit Zeitunglesen häufig abhängig von der Sozialstruktur einer Klasse ist, ist es sinnvoll, sich darüber zu informieren. Darüber hinaus ist es sinnvoll, sich über Häufigkeit, Dauer und Themen der Zeitungslektüre zu informieren und ob Zugang zu einer Zeitung besteht.



Tabellarische Darstellung der Unterrichtssequenz:

Phase	Lerninhalte/ Methoden	Medieneinsatz	Sozialform
1 Woche	Information über Urheber- und Persönlichkeitsrechte Information über das Medium des Blogs Ansprüche an Texte und Bilder (Erstellung, Autorenkonzferenzen...)	PC, Internet	Unterrichtsgespräch, Lehrervortrag
1 Unterrichtsstunde	Auswählen der Themen und des Titels der Klassenzeitung		Unterrichtsgespräch
1,5 Wochen	Erstellen der Texte, Bilder, Grafiken..., Autorenkonzferenzen, Beschaffen der Einverständniserklärungen	PC (verschiedene textverarbeitende Programme, Bildverarbeitung)	Gruppenarbeit, Gruppenpuzzle
Abhängig von der gewählten Form	Einstellen der Ergebnisse in den Blog	PC, Internet	Durchführung durch Lehrkraft, verantwortliche Schüler oder Schüler in Eigenverantwortung

Zur Einwilligung in die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten wurde der Vordruck des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus übernommen (s. Anhang, vgl. Der bayerische Landesbeauftragte für Datenschutz: <http://www.datenschutz-bayern.de/>, 15.02.2012)

Für das Hochladen der Texte und Bilder bleiben verschiedene Möglichkeiten:
 Jeder Schüler kann seine Materialien selbst hochladen. Dabei gibt es die Möglichkeit des Klassenaccounts oder des Einzelaccounts oder:
 Der Schüler gibt seine Materialien beim Lehrer ab, der sie nach Korrektur hochlädt.



Erfahrungen:

Das Ergebnis ist anzusehen auf der Seite: <http://diedoerte.wordpress.com/>

Bei der Durchführung waren folgende grundlegenden Tendenzen festzustellen:

Es wurden fast ausschließlich informierende Textarten gewählt.

Die Eigengestaltung der Artikel in Wort und Bild stieß zunächst auf heftigen Protest; diese Forderung wurde weitgehend als unmöglich angesehen. Einige Mädchen waren nicht in der Lage oder nicht bereit, diesem Anspruch nachzukommen.

Beim Großteil der Schülerinnen war bald durchaus Kreativität festzustellen, die Begeisterung, eigenständig Informationen und Bildmaterial zu beschaffen, entwickelte sich im Laufe der Zeit.

Die Möglichkeit, moderne Medien zur Gestaltung zu verwenden, wurde durchaus vielfältig genutzt.

Die in einem Blog geforderte Trennung von Text und Bild wurde nicht immer eingehalten und war konträr zum Wunsch, mit einer Präsentationssoftware Text und Bilder zu gestalten.

Die retrospektive Bewertung der Arbeit in der Klasse war durchweg positiv, selbst von den Mädchen, die an den Anforderungen gescheitert sind. Fast die Hälfte der Mädchen wünscht, diese Arbeit in einem gewissen Zeitabstand fortzuführen. Gerade die Verpflichtung zur Eigenarbeit wurde positiv bewertet.

Die positive Grundeinstellung ist aus folgendem Kommentar zu entnehmen:

„Ich fand gut, dass jede mal in den Journalismus reinschnuppern konnte. In einem eigenen Projekt kann man frei handeln und man muss wirklich alleine arbeiten, aber zum Schluss entsteht meist ein gutes Ergebnis, worauf man stolz ist. Die Veröffentlichung in einem Blog ist zeitgemäß und spornt an, weil der Artikel später einmal von vielen gelesen werden kann. Ich fände gut, wenn regelmäßig Artikel veröffentlicht oder eingereicht würden, somit könnte auch eine Schülerzeitung aktueller werden. Auch ein Schulforum wäre schön. Also: Bitte öfter!“

Die Identifikation mit der erstellten Klassenzeitung wurde auch bei der Titelwahl deutlich. Eine große Mehrheit entschied sich für den Vorschlag „Die Dörte“, worin sich die Bezeichnung eines Lehrers der Klasse verbirgt, der die Klasse als 8D(örte) oder kurz „die Dörte“ bezeichnet.

Die Gestaltung einer Klassenzeitung in der Oberstufe kann ich mir ebenfalls durchaus vorstellen, weil daran die modernen Aufsatzformen bei gleichzeitiger Nutzung moderner Medien mit Text- und Grafikdarstellungen ideal eingeübt werden könnten.



Musterformular „Minderjährige Schülerinnen und Schüler“

(Name der Schule)

Einwilligung in die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten (einschließlich Fotos)

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

in geeigneten Fällen wollen wir Informationen über Ereignisse aus unserem Schulleben – auch personenbezogen – einer größeren Öffentlichkeit zugänglich machen. Wir beabsichtigen daher, insbesondere im Rahmen der pädagogischen Arbeit oder von Schulveranstaltungen entstehende Texte und Fotos zu veröffentlichen. Neben Klassenfotos kommen hier etwa personenbezogene Informationen über Schulausflüge, Schülerfahrten, Schüleraustausche, (Sport-)Wettbewerbe, Unterrichtsprojekte oder den „Tag der Offenen Tür“ in Betracht.

Hierzu möchten wir im Folgenden Ihre / Eure Einwilligung einholen.

(Schulleiterin / Schulleiter)

Name, Vorname, Geburtsdatum und Klasse der Schülerin / des Schülers

Hiermit willige ich / willigen wir in die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten einschließlich Fotos der oben bezeichneten Person in folgenden Medien ein: *Bitte ankreuzen!*

- Jahresbericht der Schule
(soweit Veröffentlichung nicht bereits nach Art. 85 Abs. 3 Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen zulässig)
- örtliche Tagespresse
- World Wide Web (Internet) unter der Homepage der Schule www. _____ .de
Siehe hierzu den Hinweis unten!

Die Rechteeinräumung an den Fotos erfolgt ohne Vergütung und umfasst auch das Recht zur Bearbeitung, soweit die Bearbeitung nicht entstellend ist. Klassenfotos werden im Jahresbericht lediglich mit alphabetischen Namenslisten versehen; ansonsten werden den Fotos keine Namensangaben beifügt. Ton-, Video- und Filmaufnahmen sind von dieser Einwilligung nicht umfasst.

Die Einwilligung ist jederzeit schriftlich bei der Schulleiterin / dem Schulleiter widerruflich. Bei Druckwerken ist die Einwilligung nicht mehr widerruflich, sobald der Druckauftrag erteilt ist.

Wird die Einwilligung nicht widerrufen, gilt sie zeitlich unbeschränkt, d.h. über das Schuljahr und auch über die Schulzugehörigkeit hinaus.

Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile.

[Ort, Datum]

_____ und _____
[Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten] [ab dem 14. Geburtstag: Unterschrift der Schülerin / des Schülers]

Veröffentlichungen im Internet / Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Bei einer Veröffentlichung im Internet können die personenbezogenen Daten (einschließlich Fotos) weltweit abgerufen und gespeichert werden. Die Daten können damit etwa auch über so genannte „Suchmaschinen“ aufgefunden werden. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass andere Personen oder Unternehmen die Daten mit weiteren im Internet verfügbaren personenbezogenen Daten verknüpfen und damit ein Persönlichkeitsprofil erstellen, die Daten verändern oder zu anderen Zwecken verwenden.



Erstellen einer digitalen Klassenzeitung von Berto Hildegard steht unter einer [Creative Commons Namensnennung-Nicht-kommerziell-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Unported Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/).

